

Übersicht



Die Bürgermeisterin
Hilden, den 08.09.2020
AZ.:

WP 14-20 SV 01/173

Antragsvorlage

Eintrag Ratsmitglieder in das Goldene Buch der Stadt; Antrag der CDU-Fraktion

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
SPD			
CDU			
Grüne			
Allianz			
FDP			
BÜRGERAKTION			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

ja

nein

noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

23.09.2020

Entscheidung

Antragstext:

Die CDU Fraktion Hilden schlägt vor, dass sich, in Anerkennung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit, die Ratsmitglieder in oder nach der letzten Ratssitzung der Wahlperiode in das goldene Buch der Stadt Hilden eintragen.

Erläuterungen zum Antrag:

Das Ende einer Wahlperiode ist auch immer die Zeit sich zu erinnern und Danke zu sagen. Beides ist mit der Eintragung in das Goldene Buch gegeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Hilden hat seit Dezember 1966 ein Goldenes Buch. Es war zunächst als Wirtschaftsschönung und Gästebuch gedacht. Mindestens seit den 90er Jahren ist es bereits üblich, das Buch auch bei städtischen Empfängen auszulegen. Auf diese Weise spiegelt das Goldene Buch auch einen Teil der zeitgenössischen Geschichte Hildens wider und das ehrenamtliche Engagement erfährt eine besondere Wertschätzung.

Insofern ist es folgerichtig, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger, die die Geschicke der Stadt als Mandatsträger ehrenamtlich mit gelenkt und geprägt haben, am Ende einer Wahlperiode in das Goldene Buch eintragen.

Das Goldene Buch wird zur Sitzung des Rates mitgebracht und bei positiver Beschlussfassung ausgelegt, so dass sich die Ratsmitglieder eintragen könnten.

gez.

Birgit Alkenings

Klimarelevanz:

Keine.